

# Extrablatt.

## General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle a. S., Dienstag den 10. August 1915, nachm. 3.30 Uhr.

# Die Festung Lomza gefallen!

(B. T. B.) Großes Hauptquartier, 10. August.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Auf der Westfront von Rowno wurde der Angriff unter ständigen Gefechten näher an die Fortlinie herangezogen. Hierbei machten wir wieder einige hundert Russen zu Gefangenen. Vier Geschütze wurden erbeutet.

Truppen der Armee des Generals von Scholz durchbrachen gestern nachmittag die Fortlinie von Lomza, erstürmten Fort 4 und nahmen heute bei Tagesanbruch die Festung.

Südlich von Lomza wurde die Straße nach Ostrow kämpfend überschritten. Ostrow wird noch vom Gegner gehalten. Vor Bojan, westlich von Profl bis zur Bugmündung haben unsere Truppen diesen Fluß erreicht.

Seit dem 7. August wurden hier 23 Offiziere, 10100 Mann zu Gefangenen gemacht.

Westlich von Warschan ist die Armee des Prinzen Leopold von Bayern bis nahe an die Straße Stanislawow—Nowo—Winsk gelangt.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

Die Armee des Generalobersten v. Bohrsch erreichte in der Verfolgung die Gegend nördlich und östlich von Zeschow; sie nahm Anschluß an den von Süden her vordringenden linken Flügel der Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen.

Auf der Front von Ostrow bis zum Bug wurden die feindlichen Nachhuten auf ihre Hauptkräfte zurückgeworfen.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Westlich von Ypern gelang es starken englischen Kräften, sich in Besitz des Westteils von Hooge zu setzen.

Französische Minensprengungen in der Gegend des Geschütes Beau Séjour in der Champagne waren erfolglos.

Nach der Zerstörung des Viaduktes westlich von Dammertich durch unsere Artillerie am 30. Mai haben die Franzosen im Zuge einer Umgebungsbahn die Lerg südlich von Mansbach überbrückt. Die kürzlich fertiggestellte Brücke wurde gestern durch einige Kolltreffer unserer Artillerie zerstört.

Am Südrand des Hefenwaldes westlich von Verbun wurde ein französischer Zettelballon heruntergeschossen.

Am 9. August um 11 Uhr abends warf ein feindlicher Flieger auf Cadzand (auf holländischem Gebiet in der Nähe der belgischen Grenze) Bomben.

Zwischen Bellingen und Rheinweiler (südlich von Müllheim in Baden) mußte ein französisches Flugzeug im Feuer unserer Abwehrgeschütze landen. Führer und Beobachter sind gefangen genommen. Bei Pflirt wick ein feindlicher Flieger, durch unser Feuer gezwungen, auf Schweizer Gebiet aus.

Derste Heeresleitung.

(Profl liegt 12 Kilometer südlich Ostrow.)

Verantwortlich für die Redaktion: Walter Britting, Halle a. S.

